

## Elsass-Rundfahrt

### Wissembourg-Saverne-Champ de Feu



### Elsass-Rundfahrt Wissembourg-Saverne-Champ de Feu

Kurzfassung: Wissembourg, La Petite Pierre, Saverne, Champs de Feu, Col de Donon, Mont St.Odile  
Schwierigkeit: leicht; Strecke ca. 400 km

Ausgangspunkt ist Weißenburg, das findet man gut. Anfahrt über die A 65; bei Kandel abfahren, nach Westen abbiegen und über Bad Bergzabern (da kann man schon den ersten Kaffee nehmen) bei Schweigen (Sehenswürdigkeit Deutsches Weintor) über die Grenze rutschen. Auch einfache Anfahrt über Karlsruhe. Weiter Richtung Lembach über den Col de pigeonier; links ab nach Woerth und Niederbronn les Bains (Luftkurort).

Jetzt kommen die Willers:

Zinsw..., Offw..., Ingwiller. Niedersoultzbach dann rechts ab nach La Petite Pierre. (Schöne Altstadt; fährt an der Kreuzung im Ort links und dann nach ca. 500m rechts den steilen Berg hoch; der Bretonne macht tolle Crepes). Ansonsten fährt Ihr die Hauptstraße weiter den Berg runter Richtung Eschbourg/Saverne.

Im Tal kommt Ihr am Kohltalerhof vorbei. Dort kann man vor allem abends schön sitzen.

Die Streckenführung in Saverne ist etwas kompliziert, dafür hat Saverne aber eine wunderschöne Altstadt. Man stößt senkrecht auf eine breite Straße, dort biegt Ihr rechts ab. Dieser Straße folgt Ihr; irgendwann steigt Sie an und biegt links ab; geradeaus ist Fußgängerzone. Hier könnt Ihr sightseeing machen. Auf der Kuppe links kann man in den alten Stadtkern gelangen. Dann gehts wieder den Berg runter. An der Ampel fährt Ihr links, die Straße wird breit.

Bei einer Tankstelle ist ein Ampelkreuzung, dort müßte die zweite Straße links abgehen Richtung Lutzelbourg. In Lutzelbourg der Vorfahrtsstraße nach. Am Ortsende gehts hoch zum Lutzelstein; schön um sich mal hinzulegen. (Ohne Mopped).

Folgt Ihr der Talstraße weiter, kommt irgendwann rechts ein Parkplatz am "Plan Incline". Wörtlich heißt das schiefe Ebene. Es handelt sich um ein Schiffshebewerk. Allerdings nicht als Schleuse ausgebildet; vielmehr werden die Schiffe durch Ballasttanks, die mit Wasser gefüllt werden ca 50 m eine schiefe Ebene hochgezogen zum Rhein-Marne-Kanal.

Der Talstraße folgend, könnt Ihr bei Haselbourg links abbiegen Richtung Dabo. Auf der Strecke dahinter gibts den Rocher St. Leon zu bewundern; man hat einen Super-Ausblick auf das Tal. (Nix Wertvolles am Moped lassen; das Böse ist immer und überall und besonders dort).

Weiter gehts nach Engenthal/Obersteigen und dann rechts ab Nideck/Oberhaslach. Hier ists dann schon wie im Schwarzwald. Ihr fahrt die Straße weiter bis Urmatt. Dann rechts entweder auf der RN 420 oder parallel dazu auf der "Landstraße" bis Schirmeck. Dort könnt Ihr Euch rechts wenden zum Col de Donon und via Abreschviller, Troisfontaines nach Saverne zurückfahren oder bei Rothau links ab Richtung Struthof (ehemaliges KZ) weiterfahren. Im folgenden Gebiet kann ich eigentlich keine Tips geben. Schau Euch die Karte an; überall Cols (Pässe) einer schöner als der andere. Essen kann man auch gut (z.B. Natzwiller).

Höchster Paß ist der Champ de Feu; schon hochstraßenmäßig (im Sommer schön kühl). Mt. St. Odile (Odilienberg) mit Klosteranlage. Col de Fouchy ist einer meiner Lieblingspässe. Dort sind oft para-glider zu bewundern. Ich weiß ja nicht, wo Ihr herkommt. Für eine Tagesstour aus dem Raum Kaiserslautern wäre hier sicherlich auch der Umkehrpunkt. Das gibt so 400-500 km.

---

Mit Genehmigung von [Udo Rapp](#) Für alle Grafiken und Bilder dieser Seite liegen uns schriftliche Genehmigungen vor bzw. das Urheberrecht liegt ursprünglich bei motorradausfahrt.de Bei allen Tourvorschlägen handelt es sich um Vorschläge, die noch weiter ausgearbeitet werden müssen. Für die Durchführbarkeit, alle Angaben betreffend Kilometer- und Höhenangaben, Zeitangaben und Übernachtungsmöglichkeiten übernehmen wir keine Gewähr. Weiter gilt der Text in unserer Rubrik "Recht".